

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

30.10.1941 - Ludwig Thoma: Moral.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

30. Okt. 1941

40



Christa Rust

des Schauspielerstandes

Jahrhunderts holte der Neustrelitzer Profoß die Schauspieler in das Gefängnis. Dort saßen die Eingesperreten, bis die Strafe erledigt, dann durften sie den Büttel rufen. Sie gaben die Strafe auf. Gelang es, dann durften sie wieder in die Freiheit.

oft bei den besten Bühnen gesündigt, besonders bei Eß- und Trinken. Die Schauspieler meinen, sie müßten wirklich trinken, wenn das Publikum nicht rauchen, wenn sie es vermittels einer Tabakpfeife nur zu tun, wenn sie eine Peitsche als Requisite tragen. Es wird ihnen als Requisite geliefert, wo es mittels undurchsichtiger Gläser und Anordnung vermieden werden kann, und soll keine Fleischspeisen und dergleichen nur eine Bäckerei sein. Der Regisseur stellt das Publikum auf diese Surrogate absichtlich auf, um es durch einen Reichstaler und acht Silbergroschen bestraft.«

MORAL

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma

Inszenierung: Rudolf Sang / Bühnenbilder: Otto Wachsmuth



HAARBEREITUNG UND CHEMISCHE REINIGUNG
Eckhardt
 Schloßplatz 11 · Heiligengeißlstr. 9

Lange Straße 60 Ecke Gößlstraße
Melching

Damenbekleidung
 Stoffe

Gesellschafts-
 und Bastelspiele

Fr. Spanhake
 Abt. Kunst- u. Zeichenartikel
 Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in
 Damenhüten und Pelzen
 Schals und Ansteckblumen

Hut G. Horn
 Das Fachgeschäft f. Damenputz
 Achternstraße 42/43

Wilh. Pape, Parfümerie
 Langestraße 56 Ruf 3807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

Harms
 in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Fritz Beermann, Rentier	Heinz Diedrich
Lina Beermann, seine Frau	Else Grün
Effie, beider Tochter	Erika Kolle
Adolf Bolland, Kommerzienrat	Armand Margulies
Klara Bolland, seine Frau	Helma Seitz
Dr. Hauser, Justizrat	Immanuel Medenwaldt
Frau Lund, eine alte Dame	Ella Rameau
Hans Jacob Dobler, Dichter	Walter Burbenker
Otto Wasner, Gymnasiallehrer	Helmut Eichberg
Freiherr von Simbach, herzoglicher Polizeipräsident	Carl Paulsen
Oskar Ströbel, herzoglicher Polizeiassessor	Walter Bäumler
Madame Ninon de Hautville, eine Private	Christa Rust
Freiherr Boto von Schmettau, genannt Zürnberg, herzoglicher Kammerherr und Adjutant	Hanns Strunk
Josef Reisacher, ein Schreiber	Theodor Görlich
Betty, Zimmermädchen bei Beermann	Ricke Burmeister
Lohndiener	Kurt Lehre
Schutzmann	Helmuth Haienhoff

Ort der Handlung: Emilsburg, Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein
 Der 1. und 3. Akt spielen im Hause des Rentiers Fr. Beermann,
 der 2. Akt im Polizeigebäude

Kurze Pause nach dem 1. Akt, große Pause nach dem 2. Akt
 Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Kostüme: Frieda Wenthe
 Haartrachten: Fritz Heinen

Gehr. Leffers

»Oldenburgs
 größtes Textilfachgeschäft«
 in dem Sie preiswert kaufen
 und gut bedient werden

In allen
 werden
 mögliche
 bedient

menschl
 condition

E
 W
 zu Ha
 Ecke La

Gilde
 ernst
 lich v
 ge. E

sonder
 e Sprin

W
 altbr
 anspr
 gut is
 W a

Lustspi
 ... und
 zur gel
 heln, v

Das Wei

